



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Namen, Nachrichten, Notizen**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983**

Namen Daten Fakten

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8593**

## Ausgeschieden

Wiss. Ass. Dr. Rolf-Dieter Weege, FB 10, mit Ablauf des 31. 12. 1981

Als Wiss. Angest. mit Ablauf des 31. 3. 1982 Hans B. Legner, AVMZ

## Einstellungen

Hans-Gilbert Reuß, FB 10. als Wiss. Angestellter am 4. 1. 1982

## Ernennungen

Zu Hochschulassistenten wurden ernannt:

zum 23. 12. 1981 Dr. Wolfgang Finke, zum 4. 1. 1982 Dr. Bernd Mettelsiefen und Dr. Jan-Wilhelm Prüß, zum 20. 1. 1982 Dr. Aloys Allkemper, FB 3, zum 22. 1. 1982 Dr. Friedrich-Karl Hebeker, FB 17, zum 2. 2. 1982 Dr. Hubert Zapf, FB 3, zum 17. 2. 1982 Dr. Ingeborg Singendonk-Heublein, FB 3.

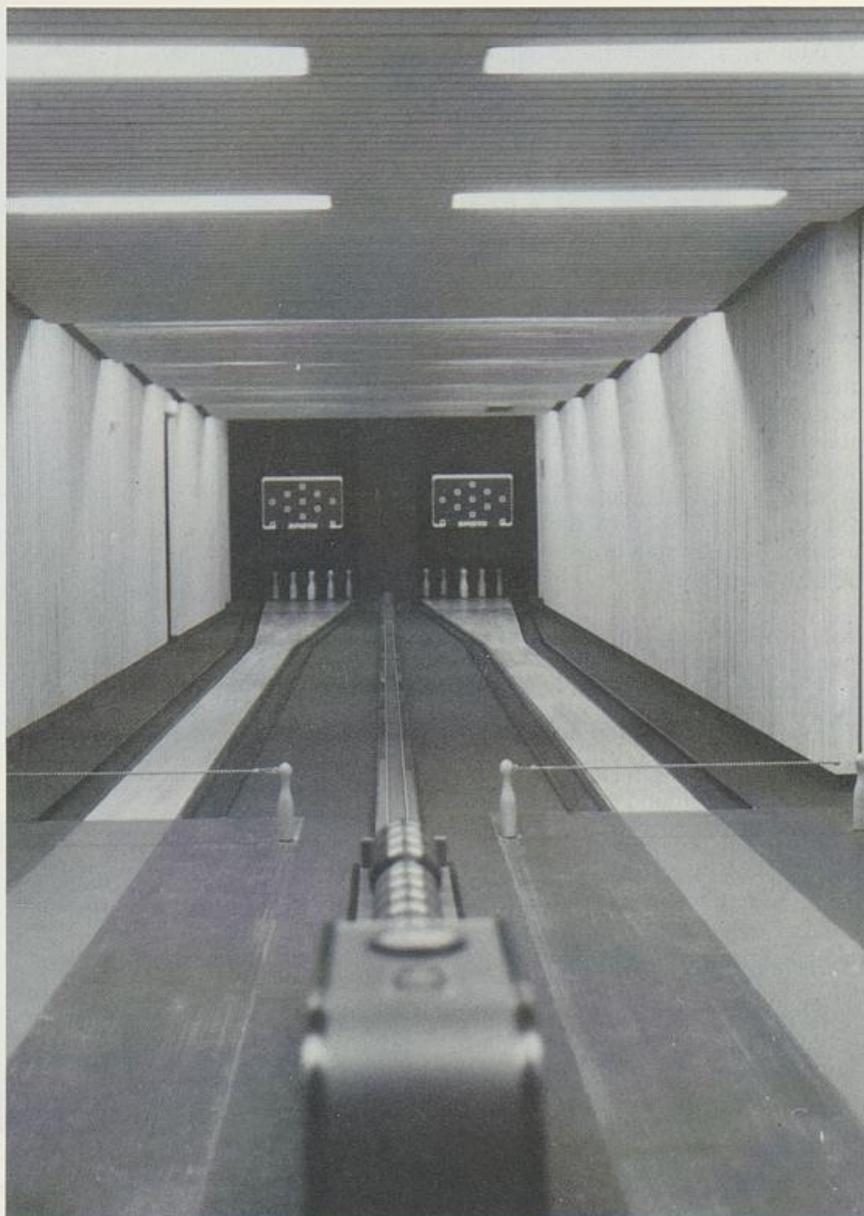
Mit Wirkung vom 29. 12. 1981 wurde Dr. Walter Müller-Jentsch, FB 1, zum Professor für das Fach „Sozialwissenschaften“ ernannt.

## Sonstiges

Akad. Rat Dr. Ulrich Nehm, beurlaubt für das WS 1981/82 zur Wahrnehmung der Verwaltung der Professorenstelle Anglistik (Sprachwissenschaft) an die Universität Osnabrück, trat seinen Dienst im AVMZ am 1. 4. 1982 wieder an.

## Emeritierung

Professor Dr. Margareta Erber ist nach ihrem Eintritt in den Ruhestand vor der Hochschulöffentlichkeit feierlich verabschiedet worden. In der Laudatio würdigte Prof. Dr. Winfried Stichmann von der Universität Dortmund die 12-jährige Tätigkeit von Prof. Erber für die Biologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule und anschließend an der Universität Paderborn.



Auch Entspannung sollte an einer Hochschule möglich sein. Die neue Kegelbahn neben der „Pinte“ lädt ein.

## Rufe

Prof. Dr. Kasper Elm von der Freien Universität Berlin hat einen Ruf auf die Professur für „Mittelalterliche Geschichte“ im Fachbereich 1 erhalten.

Prof. Jütting hat den Ruf auf die C-3-Stelle „Erwachsenenbildung“ im Fachbereich 2 (Erziehungswissenschaften) angenommen. Er wird am 1. Juli 1982 seinen Dienst antreten

und das Pädagogik-Angebot in dem wichtigen Bereich Erwachsenenbildung verstärken.

Prof. Dr. Wolfgang Weber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität hat einen Ruf an die Wirtschaftsuniversität Wien angenommen. Der Betriebswirtschaftler wird die Paderborner Hochschule zum 1. April 1982 verlassen.

Dr. Ralf Hollstein vom Fachbereich 17 (Mathematik/Informatik) wurde vom Wissenschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen zum Professor auf Zeit für das Fach Mathematik berufen.

Prof. Dr. Frank-Lothar Hossfelder von der Universität Münster hat einen Ruf auf die C-4-Stelle für katholische Theologie erhalten.

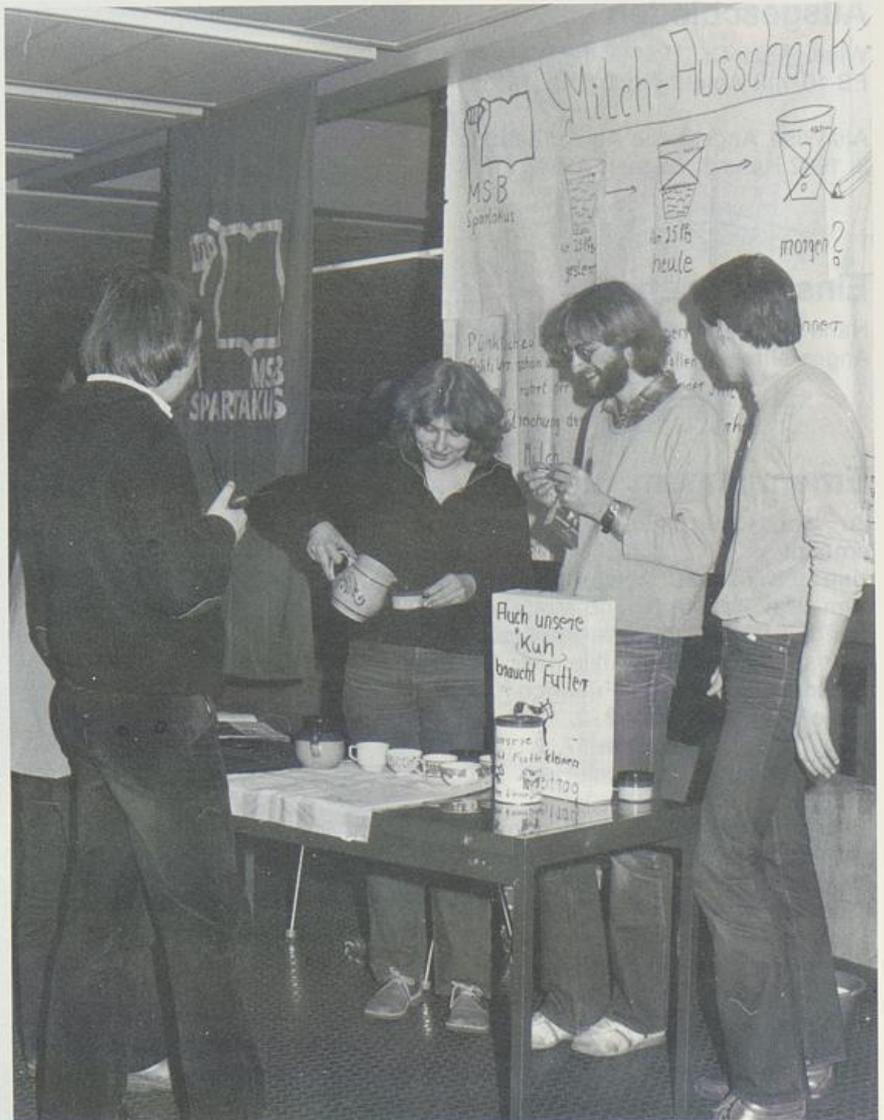
Dr. Heinz Hahn vom Botanischen Institut der Universität Bonn wurde mit der vertretungsweisen Wahrnehmung einer C-4-Professur im Fachbereich 6 (Naturwissenschaften I) für das Sommersemester 1982 beauftragt. Dr. Hahn wird damit das Angebot der Biologie im Fach Botanik sicherstellen.

Prof. Dr. Bossong, Universität München, hat einen Ruf auf die C-4-Stelle „Romanische Sprachwissenschaft“ erhalten.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Haupt von der Universität Dortmund ist auf eine C-4-Professur für das Fach Anorganische und Analytische Chemie an die Universität Paderborn berufen worden.

Dr. Reinhold Weiss, Privatdozent an der TU München, hat den Ruf auf die Professur „Datentechnik“, FB 14, angenommen.

Prof. Dr. Bart von der Universität Bremen hat einen Ruf auf die C-4-Professur physische Geographie mit dem Schwerpunkt geologische Ökologie erhalten.



Nicht unwidersprochen wurde die Milchpreiserhöhung hingenommen, die Studenten und Hochschulangehörige zu spüren bekamen.

## Varia

Dr. A. Grauel von Uni-GH Paderborn hielt am 21. 1. 1982 einen Vortrag über „Physik der Grenzflächen“.

Sechzig Bücher im Wert von 1500 Mark hat der Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) der Universität Paderborn für englisch-kanadische Studien auf Initiative von Dr. Hengstenberg von der kanadischen Botschaft in Bonn erhalten.

Ein Pirandello-Symposium wird vom Fach Französisch (Prof. Thomas) für das kommende Sommersemester geplant. Internationale Experten werden an diesem Symposium teilnehmen.

Am 1. 2. 1982 veranstaltete der AStA der Gesamthochschule in der Mensa ein Konzert mit Erwin Grosche. Er stellte sein neues Programm „Rabentage“ vor. Begleitet wurde er vom Benny-Düring-Trio.

Prof. Abheuer vom Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) sprach als letzter Redner der

Ringvorlesung „Kommunikation und Kybernetik“ am 10. 2. 1982 über das Thema „Aufsatzbeurteilung mit Computerhilfe? — Zum Problem der Quantifizierung von beschreibungs- oder sogar bewertungsrelevanten Indikatoren der Textstruktur“.

Dr. Thomas Hangleiter, Akademischer Rat im Fachbereich 6 (Naturwissenschaften I), wurde vom Gründungssenat gewählt und vom Minister für Wissenschaft und Forschung als Vertreter des „Mittelbaues“ in den Gründungssenat der Universität Paderborn berufen.

Prof. Hildegard Rehermann, die an der Universität Paderborn das Fach Haushaltswissenschaft lehrt, trat am 31. März in den Ruhestand. An diesem Tag wurde sie auch für ihre 40-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst im Auftrag des Rektors geehrt.

Prof. Dr. Otto Meltzow, Mathematiker an der Universität Paderborn, beging am 1. April sein 25-jähriges Dienstjubiläum und hat eine Ehrenurkunde des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalens, Hans Schwier, erhalten.

Dr. Eckhard Duwe, Germanist an der Universität Paderborn, hat mit einer Reihe von Fachkollegen die „Lese-runde“, ein Lese- und Arbeitsbuch für die Grundschule, erarbeitet. Mit dem Erscheinen des Schüler- und des Lehrerbandes für das 4. Schuljahr liegt dieses Unterrichtswerk (im Herder-Verlag) nun komplett vor.

Prof. Dr. Kumm und Dr. Kammeyer vom Fachbereich 14 (Elektrotechnik/Elektronik) der Universität Paderborn nahmen an einem Kolloquium der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit dem Schwerpunkt „Digitale Signalverarbeitung“ teil, auf dem Dr. Kammeyer einen Fachvortrag hielt. Prof. Kumm und seine Mitarbeiter vom Fach Nachrichtentechnik werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in ihrem Forschungsgebiet „Schnelle Datenaufzeichnung auf Magnetbandgeräten“ auch weiterhin gefördert.

Prof. Dr. Frank vom Fachbereich 2 (Erziehungswissenschaften) der Universität Paderborn wurde von der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Nancy zum Jury-Mitglied für Habilitationsverfahren im Bereich der automatischen Sprachverarbeitung berufen.

Prof. Dr. Steinecke vom Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) der Universität Paderborn stellte im Literaturmagazin der Deutschen Welle ausführlich die für die Hochschule und Paderborner Bevölkerung angebotene Reihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“ vor. In der weltweit verbreiteten Sen-

zung setzte sich der Paderborner Germanist dafür ein, mit Veranstaltungen von renomierten Schriftstellern die engen Grenzen der Universität zu sprengen und die Scheu vor Literatur und Literaten zu beseitigen.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hält ihr diesjähriges Kolloquium im Forschungsschwerpunkt „Chemische Thermodynamik“ am 19. und 20. April an der Universität Paderborn ab. Die Organisation liegt in den Händen von Prof. Dr. Stegemeyer (Physikalische Chemie) vom Fachbereich 13 der Universität Paderborn.

Dipl.-Ing. Egon Jabbo de Groot wurde vom Fachbereich 13 (Naturwissenschaften) der Universität Paderborn mit dem Prädikat „sehr gut“ zum Dr. rer. nat. promoviert, nachdem er schon sein Chemiestudium an der Universität Paderborn absolviert hat. Seine Dissertation wurde in Paderborn von Prof. Dr. Dr. Schlimme betreut.

Im Rahmen eines Forschungsauftrages weilten die Dozentinnen Frau Malmberg und Frau Erickson für das Fach Textilgestaltung der Universität Göteborg (Schweden) in Paderborn, um sich bei Frau Prof. Stamm über Studiengänge, Inhalte und Bedingungen sowie über Prüfungsfragen und Angebote des Faches Textilgestaltung an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn zu informieren.

Prof. Dr. de Vries, Kent State University (Kent-Ohio), wird von Juli bis Oktober 1982 als Gastwissenschaftler für das Fach Physikalische Chemie an der Universität Paderborn sein und mit Prof. Dr. Stegemeyer von Röntgenstrukturuntersuchungen von flüssigen Kristallen durchführen.

Prof. Williams aus Neuseeland wird vom 1. 4. bis zum 31. 7. 1982 eine Gastprofessur im Fachbereich 2 der Universität Paderborn für das Fach Sport wahrnehmen.



Margarethe Jostwerner, die über 25 Jahre als Regierungsangestellte und davon die letzte Zeit im Praktikumsbüro der Universität tätig war, trat in den verdienten Ruhestand. Kanzler Ulrich Hintze ehrte mit einer launigen Ansprache die beliebte Mitarbeiterin, die auch bei den Professoren hohes Ansehen genoß.

Aus Düsseldorf angereist kamen Vertreter des Wissenschaftsministeriums zu Haushaltsverhandlungen in die Paderborner Universität. In Anbetracht der angespannten Haushaltslage zeigten sich alle Beteiligten, Rektor Buttler, Konrektor Rinkens und Universitätskanzler Hintze mit dem Verlauf der Beratungen recht zufrieden.

1046 DM für Polen haben die Wirtschaftler der Uni-GH Paderborn auf einer Fete zusammenbekommen. Drei Studenten, Brigitte Bremer, Hans-Friedrich Gause und Hassan Darya-Azarm, übergaben diesen Betrag per Scheck an den stellvertretenden Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes, Heinrich Rüter und Kreisgeschäftsführer Ulrich Brüll für die DRK-Aktion „Ihr Paket für Polen“.

Dr. von Petzinger vom Fachbereich 1 (Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften) der Universität Paderborn wurde zum Hochschulassistenten für das Fach Philosophie ernannt.

Der Dekan des Fachbereichs Landbau, Prof. Dr. Werner Röper, der Universität-GH-Paderborn in Soest konnte am 23. 2. 1982 sein 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In Vertretung des Rektors überreichte Prof. Rosenwald die Jubiläumskunde.

Dr. Greven, der im Wintersemester mit der Vertretung des Amtes eines Professors im Fach Biologie beauftragt worden war, wird auch im kommenden Semester an der Universität diese Vertretung wahrnehmen.

Prof. Dr. Schupp wurde zum Dekan und Prof. Dr. Schellong zum Prodekan des Fachbereichs Philosophie/Religionswissenschaften/Gesellschaftswissenschaften gewählt.

Aus Anlaß des 25-jährigen Dienstjubiläums erhielt Frau Studienprofessorin Christel Weber, Fachbereich 4, Kunst- und Musikwissenschaften, eine Ehrenurkunde des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalens.

#### Änderungen ... Änderungen ...

In den Semesterferien schließt die Bibliothek montags bis freitags bereits um 18.00 Uhr. Öffnungszeiten also von 7.30 bis 18.00 Uhr. Um vielfachen Klagen der Benutzer über ausgeliehene Bücher des Präsenzbestandes entgegenzukommen, hat sich die Bibliothek entschlossen, die Präsenzbestände zu differenzieren. Lexika, Wörterbücher und grundlegende Handbücher sind jetzt nicht mehr über Nacht ausleihbar. Diese Bücher sind durch ein rotes Rückenschild kenntlich gemacht.

Gleich drei Mal führte der Französische Theaterkreis der Universität Fernando Arrabals „Pique-nique en Campagne“ in französischer Sprache auf. Dieses Antikriegs-Stück gehört zu den „Klassikern“ des Absurden Theaters und wird immer wieder in die Spielpläne französischer und deutscher Bühnen aufgenommen.

Die bekannte und beliebte Paderborner Jazz-Band „Paddy-Jazzer“ gastierte am 13. 2. 1982 in der Jazz-Kneipe „Das Treibhaus“. Sie spielten wieder Swing und Dixieland. Als Gäste mit von der Partie waren die Detmolder „Lonesome Town Jazzer“.

### Paderborner zu Gast in

Ein Dutzend Studierender der Universität unternahm im Rahmen des Seminars „Medienpolitik“ unter Leitung von Dr. Ingeborg Zaunitzer-Haase eine Studienreise nach München.

Während seines Freisemesters bis April ist Professor Dr. H. P. Nissen vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Außenwirtschaft und Entwicklungsländer, in Venezuela als wissenschaftlicher Politikberater tätig. Dabei nimmt er in Caracas an einem Internationalen Expertenseminar mit Vertretern aus Peru, Brasilien, Frankreich und den USA über „Einkommensverteilungspolitik in Entwicklungsländern“ teil.

Dr. Wolfgang Kühnhold, Sprecherzieher und Leiter der Studiobühne wurde zu Gastvorträgen an die Universität Le Mans eingeladen. Am Goethe-Institut in Paris eröffnete er die Veranstaltungen zum Goethe-Jahr mit einer Reziation von Goethe-Versen.

Prof. Dr. P. Weinberg, Fachbereich 5, Wirtschaftswissenschaften, hielt auf einer Marketing-Tagung des AEG-Hausgerätekonzerns in Gras-Ellenbach (Odenwald) einen Vortrag über „Erlebte Technik“.

Am 8. 3. 1982 hielt Prof. Weinberg einen Vortrag in den Räumen des Arbeitgeberverbandes Paderborn über „Gesichts- und Körpersprache der Konsumenten“.

Prof. Klaus Herrmann vom Fachbereich 10 (Maschinentechnik) wurde vom Organisationskomitee der SECTAM XI (11. südöstliche Konferenz für theoretische und angewandte Mechanik) zu einem Übersichtsvortrag an der Universität von Alabama, Huntsville (USA), Anfang April, eingeladen.

Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser, Fachbereich 5, Wirtschaftswissenschaften, hielt am 10. 2. 1982 einen Vortrag vor dem Arbeitgeberverband Paderborn. Sein Thema lautete: „Der Einsatz des Schulbuches im Wirtschaftslehreunterricht — Methodische Möglichkeiten der Behandlung regionaler Wirtschaftsprobleme am Beispiel des Schulbuchkapitels „Dreihausen soll Industriegebiet werden“.

Prof. Dr. Klaus-Dieter Vogt, Fachbereich 5, Wirtschaftswissenschaften, hielt am 1. 2. 1982 in der Städtischen Galerie im Stadthaus im Rahmen der Veranstaltungen der Volkshochschule einen Lichtbildervortrag über „Malta — geographischer Steckbrief einer jungen Inselrepublik“.

Am 7. 2. 1982 sprach Prof. Dr. Karl Hüser, Fachbereich 1, Gesellschaftswissenschaften, in der Stadtbücherei zum Thema „Die SS auf der Wewelsburg“.

Philippe-Henri Ledru, Lektor im Fachbereich 3, Sprach- und Literaturwissenschaften, hielt in Paris einen Vortrag über das Romanistik-Studium in den Universitäten der Bundesrepublik und sprach mit dem persönlichen Referenten des Außenministers Claude Cheysson über die wachsenden Arbeitsprobleme, mit denen Universitäts-Lektoren in der Bundesrepublik konfrontiert sind.

### Zu Gast bei uns

Im Chemischen Kolloquium sprach am 25. 1. 1982 Prof. Dr. E. Jackwerth von der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. H. Lübke von der Universität Zürich sprach auf Einladung des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften am 27. 1. 1982 über das Thema „Der Fortschritt und das Museum“.

Prof. Marcel Reich-Ranicki, Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sprach am 8. 2. 1982 im Rahmen der Veranstaltungsreihe Deutsche Literatur der Gegenwart über „Unsere Sorgen mit unseren Schriftstellern“.

Dr. E. Antal von der Universität Gießen sprach am 21. 1. 1982 zum Thema „Sozialismus und Marktwirtschaftsprobleme der ungarischen Wirtschaftspolitik“.

Im Rahmen der Vortragsreihe mit dem Titel „Christus ist unser Friede — Kirche und Kernbewaffnung“, die im Fachbereich Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften stattfand, stellte am 25. 1. 1982 Thomas Risse-Kappen die im November 1980 auf der Pax-Christi-Delegiertenversammlung verabschiedete Plattform „Abrüstung und Sicherheit“ der deutschen Sektion von Pax Christi vor. Am 27. 1. 1982 referierte Gerhard Schubert über den Arbeitskreis von Pro Ökumene „Ohne Rüstung leben“.

Im Mathematischen Kolloquium sprach am 26. 1. 1982 Prof. Dr. M. Ote, Bielefeld, über „Komplementarität in der Mathematik“.

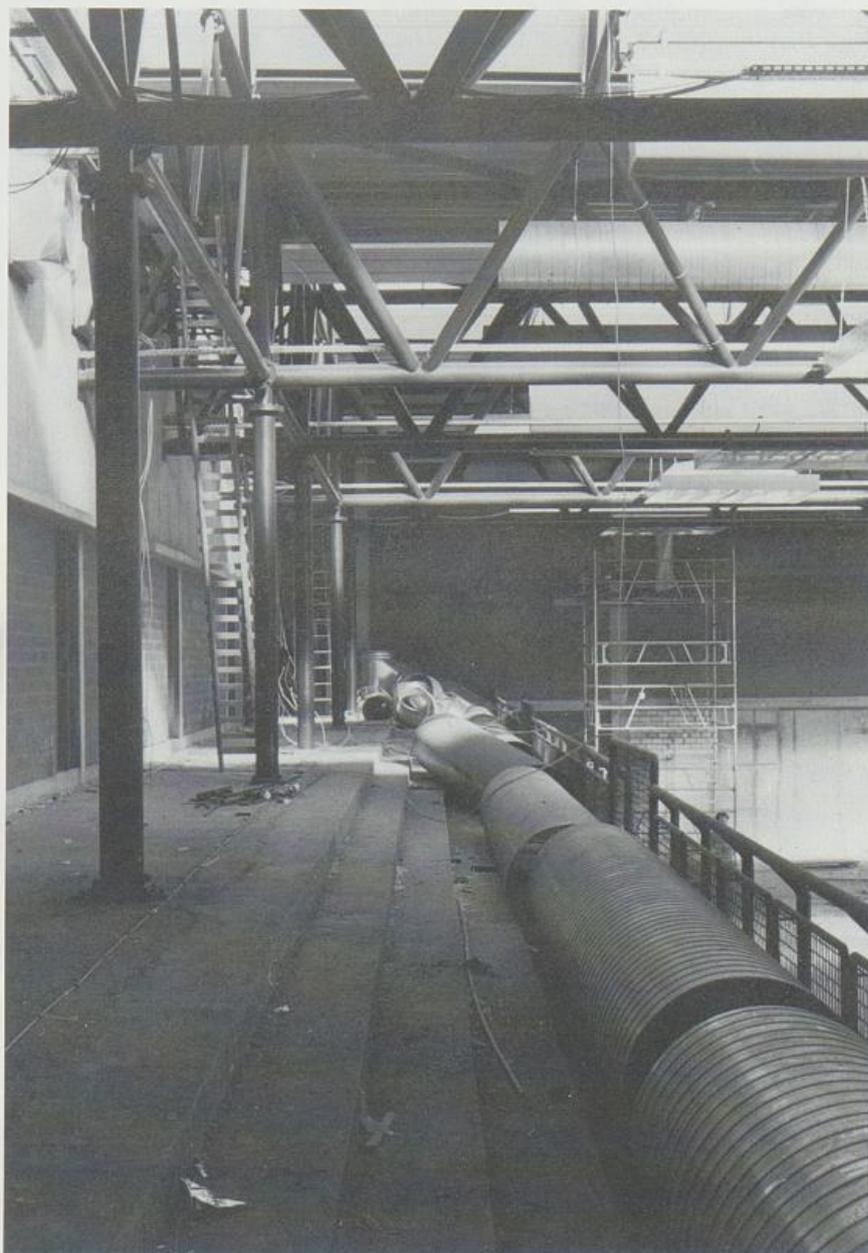
Prof. Dr. Franz Liebau, Universität Kiel, war der letzte Gast im Chemischen Kolloquium des WS 81/82. Sein Vortrag war ein Beitrag zur Strukturanalogie.

Prof. Dr. Ottmann, Universität Karlsruhe, schloß in diesem Semester das Mathematische Kolloquium mit einem Thema aus dem Bereich der Informatik am 2. 2. 1982 ab.

Dr. Plesken, Privatdozent in Aachen, sprach am 9. 2. 1982 über „Zählen mit Hilfe von Gruppen und Ringen“.

Prof. Dr. Richter von der TH Darmstadt sprach am 4. 2. 1982 im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums über „Test der Zeitumkehrvarianz in der starken Wechselwirkung über das Prinzip des detaillierten Gleichgewichts bei Kernreaktionen“.

Prof. Dr. G. Spittler vom Laboratorium für organische Chemie der Universität Bayreuth hielt am 15. 2. 1982 im Rahmen des Chemischen Kolloquiums einen Vortrag zu dem Thema „Welchen Einblick können uns moderne analytische Methoden in den Stoffwechsel gewähren?“



Wo später einmal Zuschauer das Treiben in der neuen Dreifachturnhalle beobachten können, ist zwar jetzt noch Baustelle, aber die Halle mit einer Länge von 45 Metern und einer Breite von 27 Metern hat doch schon erfahrbare Gestalt angenommen. Sie kann übrigens durch verschiebbare Trennwände in drei „kleine“ Hallen unterteilt werden, die bei einer Raumhöhe von sieben Metern von verschiedenen Gruppen gleichzeitig genutzt werden können.

Dr. Pohl vom Zentrallaboratorium der Fa. Merck (Darmstadt) sprach am 8. 2. 1982 im Chemischen Kolloquium über „die physikalischen Eigenschaften und eektrooptisches Verhalten von Flüssigkristallen“.

Dr. W. Merz von der BASF, Ludwigshafen, sprach am 10. 2. 1982 über „Messung von Arbeitsbereichkonzentrationen dampfförmiger Verbindungen mit personenbezogenen Probenahmen“.

Dr. Nüthen vom Arbeitsamt Bielefeld referierte am 10. 2. 1982 über „Der Arbeitsmarkt der Wirtschaftswissenschaftler“. Dieser Vortrag ist Teil der beruflichen Orientierungsveranstaltung, die vom Arbeitsamt gemeinsam mit der Hochschule (Prof. Dr. Pullig) unter dem Titel „Examen — was dann?“ angeboten werden.

Auf Einladung von Professor Dr. Peter Dobias vom wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereich hat am 11. 2. 1982 Dr. Ursula Fox die Situation Polens aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht unter dem Thema „Hintergründe der polnischen Krise“ beleuchtet.

Heinz-Theo Risse sprach im Rahmen der Ringvorlesung „Christus ist unser Friede“ am 8. 2. 1982 über „Ethische Probleme der Sicherheitspo-

litik“. Risse ist Sekretär der wissenschaftlichen Kommission des katholischen Arbeitskreises „Entwicklung und Frieden“. Ebenfalls in dieser Veranstaltungsreihe sprach am 10. 2. 1982 Volkmar Deile, Geschäftsführer der „Aktion Sühnezeichen“, über die „Denkschrift der Niederländischen Reformierten Kirche — Kirche und Kernbewaffnung“.

Prof. Dr. Sieber von der Universität Tübingen sprach am 16. 2. 1982 im Rahmen des Mathematischen Kolloquiums über „Telegraphengleichung und Faltungshalbgruppen von Wahrscheinlichkeitsmaßen“.

Am 15. 2. 1982 fand die letzte Veranstaltung der Ringvorlesung „Christus ist unser Friede — Kirche und Kernbewaffnung“ statt. Es diskutierten Dr. Karl-Heinz Klejdzinski (MdB SPD), Markus Berger (MdB

CDU) und Andreas von Stechow (MdB FDP) über „Perspektiven, Chancen und Gefährdung der deutschen Sicherheitspolitik“.

„Friede mit Dir selbst“ zu diesem Thema sprach E. Lüchtefeld am 23. 2. 1982 in der Universität.

Prof. M. Reuß von der Technischen Universität Berlin hielt am 25. 2. 1982 einen Gastvortrag im Rahmen des Chemischen Kolloquiums über „Fermentationsprozesse mit siltaementösen Mikroorganismen“.

Im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums sprach am 11. 2. 1982 Prof. Dr. G. zu Putlitz von der Universität Heidelberg über das Thema „Atom- und kernphysikalische Experimente mit schweren Ionen bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung“.



Auch das muß sein: Proben für den Ernstfall, auch wenn er hoffentlich nie kommt. Hochschulangehörige bei einer Feuerwehrrübung.